

Analysebericht

Analysedatum	15.11.2018		Kunde	Stefan Priebe
Probenahme	11.11.2018	20:00	Kundennummer	2075
Analysennummer	OC180860		Probentyp	Mischbecken 422I

Grundparameter

	Messwert		Idealwert		
Salinität	35,9	psu	35,0	psu	●
Alkalinität	7,66	dKH	7,5	dKH	●

Mengenelemente

	Messwert		Idealwert		
Calcium	472	mg/l	451,3	mg/l	●
Bor	4,6	mg/l	4,6	mg/l	●
Bromid	73	mg/l	68,7	mg/l	●
Chlorid	19787	mg/l	19899	mg/l	●
Kalium	413	mg/l	410	mg/l	●
Magnesium	1491	mg/l	1436	mg/l	●
Natrium	11075	mg/l	11078	mg/l	●
Strontium	10,2	mg/l	8,2	mg/l	● ↑
Sulfat	2285	mg/l	2769	mg/l	●

Spurenelemente

	Messwert		Idealwert		
Barium	135,2	µg/l	10-100	µg/l	●
Chrom	3,53	µg/l	0,5	µg/l	● ↑
Cobalt	1,4	µg/l	0,5	µg/l	●
Eisen	n.n.		1-3	µg/l	●
Fluorid	1,34	mg/l	1,3	mg/l	●
Iod	73	µg/l	50-70	µg/l	●
Kupfer	2,1	µg/l	1-3	µg/l	●
Lithium	219	µg/l	50-150	µg/l	● ↑
Mangan	14,2	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Molybdän	9,8	µg/l	10-15	µg/l	●
Nickel	7,6	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Rubidium	132	µg/l	90-150	µg/l	●
Selen	n.n.		0,5	µg/l	●
Vanadium	3,7	µg/l	2-3	µg/l	●
Zink	34,7	µg/l	1,0	µg/l	● ↑
Zinn	n.n.		< 1	µg/l	●

Schadstoffe

	Messwert		Idealwert			
Aluminium	100	µg/l	< 20	µg/l	●	↑
Bismuth	n.n.		< 3	µg/l	●	
Blei	n.n.		< 3	µg/l	●	
Quecksilber	n.n.		< 3	µg/l	●	
Antimon	n.n.		< 3	µg/l	●	
Cadmium	n.n.		< 3	µg/l	●	
Beryllium	n.n.		< 1	µg/l	●	
Arsen	n.n.		< 3	µg/l	●	
Lanthan	n.n.		< 3	µg/l	●	
Thallium	n.n.		< 3	µg/l	●	

Nährstoffe

	Messwert		Idealwert		
Phosphat (photometrisch)	0,012	mg/l	0,03-0,1	mg/l	●
Nitrat	1,54	mg/l	2-15	mg/l	●
Nitrit	0,068	mg/l	< 0,1	mg/l	●
Silicium	258	µg/l	50-300	µg/l	●

- kein Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf
- dringender Handlungsbedarf

n.n. in der Probe nicht nachweisbar
n.b. nicht bestimmt

Interpretation: siehe nächste Seite

Interpretation

Hallo Herr Priebe, **Hauptparameter und Mengenelemente sind nahe am Optimum, hier gibt es keinen Optimierungsbedarf. Betreffend Spurenelemente sind einige Metalle (Chrom, Mangan, Nickel, Zink) erhöht. Die gemessenen Werte sind nicht akut problematisch, sollten aber längerfristig nicht deutlich weiter ansteigen. Wenn der letzte Wasserwechsel kurz vor der Probenahme erfolgte können die Metalle daher stammen** (Zink und Mangan sind in Meersalzen oft erhöht). Auch künstliche Riffgesteine oder Riffzemente können eine Quelle für die Metalle sein. - Wir empfehlen eine Kontrollanalyse in 4-6 Wochen um zu sehen in welche Richtung sich die Werte bewegen. **Aluminium ist deutlich erhöht** (ich vermute die künstlichen Riffsteine als Quelle), **einige Wasserwechsel (4x 10-15%) sind empfehlenswert um die Aluminiumkonzentration abzusenken.** Die Nährstoffe sind auf geringem Niveau, für ein SPS-dominiertes Becken allerdings gut geeignet. Bei Fragen zur Analyse stehen wir jederzeit zur Verfügung! Mit vielen Grüßen, Christoph Denk

Oceamo e.U., Dr. Christoph Denk, Seitenberggasse 78/34, A-1170 Wien.

Advanced Reef Chemistry - Made in Austria

